

Dienstag 23. Oktober 2007

Mich hat es erwischt. Ich bin leicht erkältet und hatte am Morgen Halsschmerzen. Zum Glück habe ich Halswehtabletten aus Deutschland mitgebracht, wohl wissend warum. Aber es hielt sich alles in Grenzen, so dass ich dennoch zur Arbeit gefahren bin. Kurz bevor ich dann beim Bürogebäude war klingelte mein Handy. Ich wurde gefragt ob ich für die Baustelle die richtige Kleidung an hätte, da ich heute mit auf die Baustelle sollte. Eigentlich wollte ich dies erst am Mittwoch, doch so kam ich einen Tag früher raus. Frische Luft tut meiner Erkältung dann auch gut. Da ich nur Morgens und Abends an die frische Luft komme unter der Woche weiß ich nie wie warm es eigentlich während des Tages draußen ist. Und es war richtig angenehm warm als wir auf der Baustelle angekommen sind.

Es war der Bereich der Teststrecke, wo es heute hin geht. Wie schon oben geschrieben hat das Wetter richtig gut gepasst. Außer mir war noch der für die Teststrecke verantwortliche Bauleiter und ein Übersetzer bzw. Übersetzerin. Dabei ging es sich ein momentanes Bild der Baustelle sich zu verschaffen und mögliche Fehler zu notieren. Für mich waren es wieder neue Erfahrungen die ich hier gesammelt habe. Zudem hat man auch bestimmte Dinge live gesehen die man sonst nur von den Bautagebüchern kennt. Was mir auch wahnsinnig gefallen hat, war das ich nicht nur mitgelaufen bin sondern selbst auch bei bestimmten Dingen helfen konnte. Zum Mittagessen ging es dann zu einem Indoorgrill, den ich auch gekannt hatte. Glücklicherweise hatte ich meinen Foto mit in das Restaurant mitgenommen. Somit konnte ich ein Bilder davon machen. Da wir eine größere Gruppe waren, haben wir wieder einen separaten Raum bekommen. Es gab super leckere Sachen. Für 7 Personen haben wir nicht einmal 40€ gezahlt.

Nach dem Mittagessen ging es noch einmal auf die Baustelle um ein paar Dinge sich anzuschauen. Ich würde ja jetzt gerne etwas ausführlicher erzählen was ich alles gesehen habe. Da ich jedoch prinzipiell jedermann Zugriff hierauf hat, muss ich hierauf leider verzichten. Auf alle Fälle war es interessant. Da wir drei alle noch etwas im Büro zu erledigen hatten ging es rechtzeitig zurück. Im Büro habe ich noch etwas länger als geplant gearbeitet. Es mussten noch einige Dinge erledigt werden. Mit Lisa hatte ich noch per SMS hin und her geschrieben unter anderem wegen meiner Krankheit. Sie hat mir empfohlen früh ins Bett zu gehen und viel zu trinken. Daheim angekommen bin ich auch sofort ins Bett gegangen. Die Halsschmerzen waren mittlerweile etwas heftiger geworden. Und so ging es mal früher als sonst ins Bett.



Bild 1: So sieht ein Indoorgrill aus. Neben dran war ein zweiter.